



Stadt Rotenburg (Wümme) – Auftraggeber  
Vergabestelle über die Stadt Rotenburg (Wümme)  
oliver.klein@rotenburg-wuemme.de

**Stadt Rotenburg (Wümme)**

## **Anfrage Machbarkeitsstudie - Fachplanerleistung**

### **Erstellung einer Machbarkeitsstudie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Rotenburg (Wümme) plant die Renaturierung von Moorflächen in Kirchwalsede. Derzeit werden die Flächen noch durch ein Grabensystem entwässert. Die Machbarkeitsstudie dient zur Vorbereitung des zugehörigen Antrags auf Plangenehmigung nach §68 Abs. 2 WHG. Die für das Projektgebiet relevanten Flächen umfassen insgesamt 81,6ha (siehe Lageplan)

Die Wiedervernässung soll mit einer Anrechnung der Maßnahme für Kompensationen im Rahmen der Eingriffsregelung dienen. Die südlich angrenzenden Moorflächen im Landkreis Verden wurden bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich wiedervernässt.

Die Stadt Rotenburg bittet um Unterbreitung eines Angebotes für eine Machbarkeitsstudie zur Wiedervernässung der Moorflächen anhand der beschriebenen Angaben. Weitere eventuell benötigte Unterlagen werden bei Auftragserteilung nachgeliefert.

Es ist beabsichtigt, die Leistung im Namen und für Rechnung der Stadt Rotenburg (Wümme) Große Straße 1, 27356 Rotenburg (Wümme) zu vergeben.

#### Ausführungsfristen:

Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Die Leistung ist bis einschließlich zum 08.12.2025 fertigzustellen.

#### Maßnahmenbeschreibung:

Folgende Leistungen sind im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu erarbeiten:

##### Pos. 1. Grundlagenerfassung:

Frühzeitige Erfassung und Beschreibung von

- Lage der Projektflächen
- Nutzung der Projektflächen
- Nutzungsform der Projektflächen
- Historischer Moorverbreitung
- Geländemorphologie inkl. digitalem Geländemodell
- Einordnung des Projektgebietes in die vorhandenen hydrologischen Einzugsgebiete
- Die Hydrogeologie der Moorflächen und ihrer unmittelbaren Umgebung sowie die Einordnung der Projektflächen in die vorhandene Hydrogeologie

Die Beschreibung wird mindestens anhand von

- Einem Lageplan der Projektflächen in geeignetem Maßstab
- Einem digitalen Geländemodell mit Angabe der Geländehöhen [mNHN]
- Einer Darstellung der ursprünglichen Moorverbreitung des Moorkörpers mit Kennzeichnung des Projektgebietes

visualisiert.

## Pos. 2. Moorkartierung

Erstellung einer Moorkartierung mit Angaben zu den Moormächtigkeiten, Wasserwegsamkeiten und Fließbahnen des Moorwassers. Die Mindestanforderungen der bodenkundlichen Kartiereinleitung für Niedersachsen sind einzuhalten:

- Der gesamte Torfkörper plus mindestens 30cm Mineralboden sind mittels eines geeigneten Bohrverfahrens zu durchteufen. Die Erfassung der Gesamttorfmächtigkeit ergibt sich aus der Horizont- und Schichtbeschreibung, die zu visualisieren und dem Ergebnisbericht beizufügen sind.
- Zur formellen Einordnung der Aufnahme (Titeldaten) sind Angaben zum Durchführenden, zum Zeitpunkt und zu den Lagekoordinaten verpflichtend.
- Zur Beschreibung des näheren Umfelds des Bohrpunktes (Aufnahmesituation) sind Informationen zur Nutzung- Kultur, Vegetation und anthropogenen Veränderungen zu dokumentieren

Zu spezifischen Beschreibung des vertikalen Bodenaufbaus (Horizont und Schichtbeschreibung) sind eindeutig zu erfassen:

- Horizonte sowie deren Mächtigkeit (in cm)
- Torfarten bzw. Bodenarten des mineralischen Untergrundes (als Hauptbestandteile)
- Humositätsgrade der Torfe nach VON POST (10- stufige Skala)
- Geogenese
- Humusstufen
- Substanzvolumen der Torfe
- Beimengungen in den Torfen (Als Nebenbestandteile)
- Es sind Angaben zu freiem Wasser im Bohrstock, dem mittleren Grundwasserhochstand (MHGW) sowie dem mittleren Grundwasserniedrigstand (MNGW) in dm Tiefe anzugeben.

Die bei der durchgeführten Moorkartierung erhobenen Informationen sind digital zu erfassen und dem Ergebnisbericht beizufügen.

## Pos. 3. Untersuchung des Vorflutersystems

Erfassung und Beschreibung der Funktionsweise des Vorflutersystems inkl. nivellitischer Vorflutermessung. Es sind mindestens

- Sohltiefe
- Wasserführung
- Wsp-Lagen
- Gefälle
- Länge der Vorfluter
- Querprofile

Einzumessen, zu visualisieren und mit Stationierung dem Ergebnisbericht beizufügen.

## Pos. 4. Ermittlung des wasserwirtschaftlichen Ist-Zustands

Ermittlung des wasserwirtschaftlichen Ist-Zustands anhand der Grundwasserverteilung aus der Moorkartierung sowie der Wasserspiegellagen des Vorflutersystems sowie der Stützdaten aus dem digitalen Geländemodell. Die Ergebnisse sind im Ergebnisbericht zu beschreiben sowie in Form von GW-Standisolinien und einer Flurabstandsverteilung dargestellt.



Stadt Rotenburg (Wümme) – Auftraggeber  
Vergabestelle über die Stadt Rotenburg (Wümme)  
oliver.klein@rotenburg-wuemme.de

**Stadt Rotenburg (Wümme)**

#### Pos. 5. Wasserbauliches Maßnahmenkonzept

Erstellung eines wasserbaulichen Maßnahmenkonzeptes zur Wiedervernässung der Moorflächen inkl. Angaben zur Lage und Art von zur Zielerreichung geeigneten Bauwerken und Anlagen (z. B. Stauanlagen, Grabenrückbauten, Verwallungen oder vergleichbares). Das wasserbauliche Maßnahmenkonzept ist dem Ergebnisbericht beizufügen. Ziel des Maßnahmenkonzeptes sind

- Die möglichst ganzjährige Vernässung des Moorkörpers
- Eine Vermeidung von anhaltenden Überstauungen des Moorkörpers
- Der nachhaltige Erhalt der Torfsubstanz durch einen angepassten Wasserhaushalt
- Eine Förderung des Torfwachstums des Moorkörpers
- Die Förderung moortypischer Arten durch Anpassung des Wasserhaushaltes.

im Projektgebiet sowie die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die an das Projektgebiet angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen, sofern diese zu erwarten sind. Vorhandene Strukturen wie die Einwallungen des Moorkörpers im nördlichen Teil des Projektgebietes sind in das Maßnahmenkonzept einzubeziehen.

#### Pos. 6. Prognose des Neu-Zustandes und der Auswirkung auf angrenzende Flächen

Prognose des zukünftigen Zustandes bei Etablierung der im Maßnahmenkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen inkl. der Auswirkung auf die angrenzenden Flächen. Die Berechnung der Wirkreichweiten in die Seitenräume des Grabensystems ist via Hooghoudt-Ernst Formel i.S. DIN 1185 und der Modifizierung durch Kratz und Pfadenhauer (2001) herzuleiten. Mindestens die Prognoseszenarien maximaler Aufstau und maximaler Aufstau -0,20m sind im Ergebnisbericht auszuführen.

#### Pos. 7. Ergebnisbericht

Übergabe des Ergebnisberichtes inkl. aller ermittelten Inhalten aus den Pos. 1-6 inkl. Zusammenfassung an den AG in folgender Form:

- Drei gebundene Exemplare im A4 Print mit Anlagen (Anlagen im geeigneten Format gefaltet gem. DIN 824)
- Eine digitale Abgabe als PDF Dokument

#### Pos. 8. Stundensätze

Stundensätze für Ingenieure, Technische Angestellte, technische und/oder studentische Hilfskräfte

#### Angebotsabgabe:

Ich möchte Sie bitten ein Angebot mittels der bereitgestellten Unterlagen zu erstellen und bei mir einzureichen. Die anliegenden Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

**Einreichungsfrist Angebot: 22.01.2024 / 14:00 Uhr**  
**Bindefrist: Bis einschl. zum 18.02.2025**  
**Abgabe unter: stephan.lohmann@rotenburg-wuemme.de**

**Angebote müssen elektronisch in Textform eingereicht werden.**



Stadt Rotenburg (Wümme) – Auftraggeber  
Vergabestelle über die Stadt Rotenburg (Wümme)  
oliver.klein@rotenburg-wuemme.de

### **Stadt Rotenburg (Wümme)**

Bei elektronischer Antragsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein. Das Angebot ist über die angegebene E-Mail-Adresse zu übermitteln. Die Positionen sind einzeln zu bepreisen und in ein Gesamtangebot zu überführen.

### **Dem Angebot sind mindestens folgende Unterlagen beizufügen:**

- Angebot

### **Hinweise zur Angebotserstellung:**

Für zusätzliche Arbeiten/Nachträge sind die Stundensätze mit anzugeben.

### **Stundensätze:**

Bei dieser Maßnahme wird die Angabe von Stundensätzen für den Inhaber, Diplom-Ingenieure, Technische Mitarbeiter und sonstige Mitarbeiter gefordert. Diese fließen jeweils nicht in die Berechnung des Honorars und damit in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes mit ein.

### **Angebotswertung**

Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.